

Leserbrief

Von: Heinz Schott (heinz.schott@yahoo.de)

An: dialog@ga.de

Datum: Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 21:06 MESZ

Leserbrief zum GA-Artikel über die Krimi-Serie »Derrick« (16.10.2023)

Im Wikipedia-Artikel ist zu lesen: »Derrick, die meistverkaufte deutsche Serie der Fernsehgeschichte, wurde in über 100 Ländern ausgestrahlt.« Für das ZDF war die Serie mit seinen 281 Folgen ein Exportschlager. 2013 wurde bekannt, dass der Hauptdarsteller Horst Tappert (1923-2008) Angehöriger der Waffen-SS war. Das ZDF stoppte daraufhin die Wiederholungen und verbannte die Serie aus ihrer Mediathek. Diese Entscheidung war meines Erachtens nicht absolut zwingend, aber man kann sie respektieren. Nicht akzeptabel aber ist die jetzt nachgeschobene Begründung einer Sprecherin des ZDF. Sie fabuliert von »veränderten Sehgewohnheiten« und verweist darauf, »dass die Krimireihen und -serien immer auch Spiegel ihrer Zeit sind und wir eine Vielzahl von neuen Krimiformaten haben, die gegenwärtige gesellschaftliche Themen erzählen.« Dies ist eine schwer erträgliche Bevormundung der Fernsehzuschauer durch den mit Zwangsgebühren finanzierten Öffentlichen Rundfunk: Sie sollen sich offenbar gefälligst mit dem zufrieden geben, was dieser ihnen mit seinen »neuen Krimiformaten« erzählt! Übrigens: Im Internet sind alle Folgen von »Derrick« mit wenigen Mausklicks kostenlos zugänglich – ganz ohne ZDF. Dass Hunderttausende diese Möglichkeit nutzen (siehe die beachtlichen Zugriffszahlen) zeigt, dass viele Menschen sich nicht nur für »gegenwärtige gesellschaftliche Themen« interessieren, wie sie uns das ZDF nahebringen will. Man sollte »das Volk, den großen Lämmel« (Heinrich Heine) nicht unterschätzen.

Prof. Heinz Schott, Bonn

Anschrift: Haager Weg 17, 53127 Bonn